

# U n s e r m   H e r b e r t

zu seiner Barmizwoh am 28. Mai 1927

gewidmet

von Peter, Hans, Hedda u. Leopold

Mel.: Wer will unter die Soldaten

1.

Sagt, was macht Ihr für Gesichter  
/\* Und was tut Ihr so erstaunt? /\*  
Ja, wir sind des Liedes Dichter,  
Ueberall sei's ausposaunt.  
/\* Hedda, Brüderchen, Hans, Peter,  
Ein paar Verschen machte jeder /\*  
Und ging's Reimen mal zu schwach  
Half uns Tante Recha nach.

2.

Dass die Strasse fast erzittre  
/\* Zog heut auf ne Menschenschaar /\*  
Selbst Jaum Kippur und Kol Nidre  
Nicht so toll der Zudrang war  
/\* Männer kamen im Zylinder,  
Frauen, schön geschmückt, & Kinder /\*  
Alles lief in wildem Drang  
Hin zu Deuels Fest-Empfang.

3.

Und sie brachten noble Gaben  
/\* Herbert ward zum reichen Lord /\*  
Alles wirst Du reichlich haben  
Für den Sommer-, Wintersport.  
/\* Und natürlich Bücher massig,  
Teils moderne, teils auch klassisch /\*  
Auch nen Photo-Apparat -  
Fehlt nur noch ein Motorrad.

4.

S'ist ne schöne Tafelrunde  
/\* Heut zu Herberts Lob und Ehr /\*  
Kam mit seiner Frau im Bunde  
Onkel Siegbert zu uns her.  
/\* Kollegen, Freunde, Mediziner,  
Und vor allem die Rabbiner, /\*  
Ob Ihr links seid oder fromm,  
Jedem gilt ein schön Willkomm.

5.

Laut ertöne Cymbel, Psalter  
/\* Dir auch Grossmutter zum Gruss /\*  
Dass Du bist so jung im Alter  
Jedes Herz erfreuen muss.  
/\* Frohe Feste sei'n hinieden  
Dir noch tausendfach beschieden /\*  
Bis wird Heddas Hochzeit sein  
Stellen oft wir uns noch ein.

6.

Lieber Pappi, bist zufrieden  
/\* Heut mit diesem schönen Kreis  
Liebst Geselligkeit hinieden  
Wenn Dir Zeit erlaubt Dein Fleiss.  
/\* Marken sammelst mit Behagen  
Auto lenkst Du ohne Zagen /\*  
Von allen Wänden ruft's uns zu:  
Ein Kunstmäzen, das bist nur Du.

7.

Liebe Mutti, lass Dir's sagen,  
/\* Heut auch darfst Du fröhlich sein  
Keine Prüfung liegt im Magen  
Uns, kein Griechisch und Latein.  
/\* Tust Du viel auch mit uns lernen  
Mathematik und von den Sternen, /\*  
Alles weisst Du ganz famos,  
Stud.med a.D die hat was los.

8.

Dich zu feiern, Herbert bester,  
/\* Waren heute wir nicht faul /\*  
Die drei Brüder und die Schwester  
Krochen auf den Dichtergaul.  
/\* Und wir wünschen: Seinen Segen  
Gebe G'tt Dir allerwegen /\*  
Schütze Dich mit starker Hand  
Drauf ein Hoch dem Konfirmand.